

Liebe Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner,

sicher haben Sie in den letzten Tagen die Debatten und Diskussionen rings um die Novellierung des PartIntG in den Medien verfolgt. Der Tagesspiegel konnte am Wochenende mit einer exklusiven Berichterstattung die geplante Novellierung des zukünftigen PartMigG präsentieren, es gab mehrere Berichte. Eine kleine Auswahl hier:

[Berlin plant eine Migrantenquote von 35 Prozent für die Verwaltung](#)

[So will Rot-Rot-Grün den Öffentlichen Dienst vielfältiger machen](#)

[SPD wertet Breitenbachs Vorstoß als „grobes Foul“](#)

Der RBB hat berichtet, die Zeit und der Spiegel diskutieren das Thema ebenfalls.

Im Gesetzgebungsprozess befinden wir uns nun also in der entscheidenden Phase. Auch innerhalb der Koalition ist das neue PartMigG nicht unumstritten. Deswegen braucht es nun viel Unterstützung aus den migrantischen Communities, den MOs und auch gern durch die Migrationsbeiräte und durch die Integrationsbeauftragten der Bezirke.

Die Stimmen der Stadtgesellschaften müssen in der Debatte laut und deutlich zu hören sein.

Das Gesetz ist in enger Abstimmung und in zahlreichen Diskussionen mit der Zivilgesellschaft und mit den Migrant*innenorganisationen entstanden. Nun braucht es für die letzten Meter in der parlamentarischen Debatte auch das Zeichen, dass die Berlinerinnen und Berliner diese Novellierung wirklich wollen. Das PartMigG braucht Zuspruch aus Ihren Reihen!

Das Gesetz wurde in den Medien unter dem Begriff der „Migrantenquote“ diskutiert. In den nächsten Tagen und Wochen werden wir diese Diskussion mit einer Kampagne unter dem **#gesetzderoffenentür** in eine positive Richtung lenken. Es wäre schön, wenn Sie den Hashtag nutzen und unsere Kampagne teilen und verstärken.

Über weitere Schritte im Gesetzgebungsverfahren und in Bezug auf unsere Kampagne halten wir Sie immer auf dem Laufenden und binden Sie bei Interesse sehr gern ein.

Zahlreiche Materialien zum Gesetz finden Sie schon jetzt auch auf unserer Themen-Homepage zum Gesetz:

<https://www.berlin.de/lb/intmig/themen/partizipation-in-der-migrationsgesellschaft/>

Wir freuen uns auf Nachfragen und Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen
Katarina Niewiedzial

Beauftragte des Senats von Berlin für Integration und Migration Potsdamer Straße 65
10785 Berlin

Telefon: +49 30 901723 183

www.integrationsbeauftragte.berlin.de

Webseite: <https://www.berlin.de/sen/ias/>

Twitter: @SenIAS_Berlin